

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	6
Teil 1: Baugeschichte der St. Johanneskirche zu Lienz 1467-1491	
Bauführung, Baufinanzierung, Baubetrieb .....	10
1. Agunt, St. Andrä und St. Johannes zu Lienz im Überblick .....	10
2. Die Anfänge des Baus und seine Organisation.....	11
3. Maurer und Steinmetzen, Baumeister und Poliere .....	15
4. Zehnjährige Unterbrechung des Baus (1475-1484).....	19
5. Die Glocke .....	20
6. Die Türken vor Lienz .....	21
7. Wiederaufnahme und Vollendung des Baus. Zimmerleute, Meister Hans Huber (Hans von Villach), der „rechte“ Baumeister von St. Johannes .....	21
8. Baukosten, Einkünfte und Spenden .....	31
9. Baustoffe .....	37
10. Arbeitszeit und Beschäftigungsdauer.....	40
11. Vermutliche Mitglieder der Görzer Bauhütte .....	41
12. Löhne und Verköstigung der Bauhandwerker und -hilfsarbeiter .....	42
13. Werkzeuge und Transportmittel.....	50
14. Buchführung und Rechnungsprüfung .....	51
15. Zusammenfassung .....	54
Teil 2: Das Rechnungsbuch der St. Johanneskirche zu Lienz 1467-1491 (Handschrift XXII/V.9 des Pfarrarchivs Lienz).....	55
1. Beschreibung der Handschrift.....	55
2. Editionsgrundsätze .....	57
3. Text.....	60
4. Literaturverzeichnis.....	129
5. Für Worterklärungen und Ortsnamen benutzte Nachschlagewerke ...	132
6. Ortsregister .....	134
7. Personenregister .....	136
8. Sachregister .....	145
Meinrad Pizzinini: Die Kirche zu St. Johannes dem Täufer in Lienz. Ein kurzer historischer Abriss.....	151
Abbildungsteil, zusammengestellt von Meinrad Pizzinini .....	167